

PC Rendsburg triumphiert bei deutschen Meisterschaften im Sportschießen

Der PC Rendsburg feierte bei den Deutschen Meisterschaften 2024 in München Hochbrück einen überraschenden Erfolg mit zwei Medaillen.

Die Deutsche Meisterschaft im Sportschießen wurde am 28. August 2024 in München Hochbrück ausgetragen, und das Team des PC Rendsburg erzielte dabei bemerkenswerte Erfolge. Unter den Teilnehmern war Frank Zitzke, der mit seinem 357 Magnum Revolver auf eine Distanz von 25 Metern einen starken zweiten Platz belegte, nur geschlagen von Dr. Markus Bartram, dem dominierenden Seriensieger der letzten Jahrzehnte.

Obwohl Zitzke an diesem Tag gemischte Gefühle hatte und mit seinem Gesamtergebnis nicht ganz zufrieden war, war sein Erfolg bemerkenswert, besonders in Anbetracht der wechselhaften Bedingungen und der hohen Temperaturen, die selbst den Favoriten zu schaffen machten. Frank Zitzke ist kein Unbekannter im Schießsport; er hatte bereits 2021 Silber in der Einzelwertung mit einer anderen Waffe gewonnen.

Teamleistung sorgt für Bronze

Zeitgleich gingen Zitzkes Vereinskollegen Viktor Deleske, Holger Neseemann und Uwe Hofmann in der Königsdisziplin „Freie Pistole“ auf 50 Meter an den Start. Nachdem sie in der Landesmeisterschaft den Titel gewonnen hatten, war die Mannschaft nun entschlossen, sich bei der nationalen Meisterschaft zu beweisen. Für die Meisterschaft 2024 wurden die Qualifikationslimits gesenkt, was dem PC Rendsburg

zusätzliche Hoffnungen gab.

Uwe Hofmann setzte mit einer Leistung von 508 von 600 möglichen Ringen den Startschuss und verbesserte sich damit um 38 Ringe im Vergleich zu den Landesmeisterschaften. Seine Teamkollegen, Holger Nesemann und Viktor Deleske, konnten ebenfalls gute Ergebnisse erzielen – Nesemann schloss mit 502 Ringen ab, was ihm eine Steigerung von 18 Ringen im Vergleich zur Landesmeisterschaft einbrachte, während Deleske mit 508 Ringen den Wettkampf beendete.

Die drei Schützen steigerten sich als Team deutlich und kämpften sich bis auf den dritten Platz vor – ein erstaunlicher Aufstieg in der ständig aktualisierten Ergebnisliste, wo sie zunächst nur im Mittelfeld gefangen waren. Die überraschende Freude über den dritten Platz hielt mehrere Minuten an, als die Schützen ungläubig auf die Ergebnisse blickten, die auf dem Bildschirm durchliefen.

Holger Nesemann, der 2021 bereits in dieser Disziplin Bronze gewann, und Uwe Hofmann, der vor mehr als vier Jahrzehnten als Junior den Titel holte, waren überglücklich, zusammen mit Viktor Deleske, der ebenfalls zum ersten Mal eine Medaille in dieser Disziplin errang, Bronze für ihr Team zu gewinnen.

In den anderen Disziplinen fand sich der PC Rendsburg mittelmäßig oder im vorderen Drittel des Teilnehmerfeldes wieder. Doch die Gesamtbilanz von dieser Meisterschaft zeigt erneut die hervorragenden Leistungen des Vereins und unterstreicht die Bedeutung des Schießsports in Rendsburg. Die Erfolge sind nicht nur ein Grund zur Freude, sondern zeugen auch von der engagierten Arbeit der Vereinsmitglieder und deren kontinuierlichem Training.

Als nächstes stehen im Oktober die Deutschen Meisterschaften in Hannover an, an denen wieder einige Mitglieder des PCR teilnehmen werden. Die Veranstaltungen vom 4. bis 6. Oktober 2024 sind bereits in der Planung, und die Mitglieder des PC

Rendsburg hoffen, ihre Erfolge weiter auszubauen.

Diese Meisterschaften sind für die Sportler nicht nur eine Plattform, um ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen, sondern auch eine Gelegenheit, sich mit der besten Konkurrenz des Landes zu messen. Die Stimmung im Team ist optimistisch und voller Vorfreude darauf, was die nächsten Wettbewerbe bringen werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de